

## Weingut



Ilse Mazza mit Tochter Christine

Die jüngste der drei Winzertöchter wuchs in den seit 1695 im Familienbesitz befindlichen Betrieb mit Wein und Reben auf. Heute produziert die Weißenkirchner Weinhauerin Ilse Mazza Jahr für Jahr große, authentische Weine, die geprägt sind vom einzigartigen Terroir und von ihrer femininen, umweltschonenden Erzeugungsmethode.

Weinmacherin ist sie mit Leib und Seele, aus Passion. Bei der harten händischen Arbeit in den Terrassengärten genießt sie die einmalige Landschaft und den Einklang mit der Natur.

Ihre Ausbildung erhielt sie in der Weinbauschule Retz beim legendären "Rotwein-Papst" Gerhard Redl. Nach der Prüfung zur Weinbau- und Kellermeisterin im Jahre 1981 übernahm sie ein Jahr später den elterlichen Betrieb, begann sofort mit der eigenen Produktion und der Selbstvermarktung.

Ihre große Stärke sind die Weißen, der "Greane" und der "Riesla". Die Mazza-Veltliner und -Rieslinge begeistern schon in ihrer Jugend, haben aber auch das Entwicklungspotenzial für eine lange Reife. Die Weine werden nach traditioneller Art gemacht, die im Keller mit moderner Technik optimiert wird.

## WEINGUT ILSE MAZZA

Burg 124 A-3610 Weißenkirchen

Telefon +43(0)2715/2300

Mobil: +43(0)664/5405209

e-mail: ilse@mazza.at

Home: www.mazza.at

## **MEIN WEIN UND ICH**

Die meisten Gärten des kleinen, aber feinen Weingutes befinden sich in den Besten Lagen von Weißenkirchen: Achleiten, Hinter der Burg, Vorderer Seiber, Pichl Point und Weitenberg.

Ziel der Winzerin ist es, Wein und Kultur eng miteinander zu verknüpfen. Nach über 25 eigenen erfolgreichen Ernten, empfindet die Winzerin jeden Jahrgang wie ein neues Kind, das umsorgt werden muss. Unterstützt wird sie dabei von ihrer Tochter Christine, die zurzeit - in bester weiblicher Familientradition - eine Ausbildung zur Weinhauerin absolviert.

Ilse Mazzas Heuriger ist nicht nur wegen der vielen hausgemachten Schmankerl Treffpunkt aller Wachau-Kundigen. Der Riesling Smaragd aus der Traumlage Achleiten wäre allein schon Grund genug für einen Besuch.



Ilse mit Freundinnen in der Wachauertracht

